

Eden Hotel
schönstes Hotel Wiesbadens

Die feine Damen-Unterkleidung
Webergasse 1 Schürig im Hotel Nassau

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einselne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Pettizelle R. Pfg. 20, die 60 mm breite Reklamespalte R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamespalte R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u. R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine Gebühr übernommen. / Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Insertat-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 105.

Samstag, 14. April 1928.

62. Jahrgang.

„Im Frühling nach Wiesbaden!“

betitelt sich die neue am Dienstag erscheinende
Sondernummer des „Badeblattes“.

Das Heft, das mit dem buntfarbigen Titelbild „Badeleben zur Römerzeit am Kochbrunnen“ (nach Lesslers Gemälde im Rathaus) geschmückt ist, ist 32 Seiten stark, reich illustriert und auf Kunstdruckpapier hergestellt. Es ist der festlichen Frühlingswoche der Kurstadt gewidmet, preist in Wort und Bild die Schönheiten der Bäderstadt, führt durch das reiche Programm der Frühlingswochen und soll den Besuch der Bäderstadt werben. Das Heft gelangt auch zum Versand nach auswärts, wird an die Sprechzimmer der Ärzte, an die Lesestellen, die Verkehrsbüros, die Kurverwaltungen, an die Dampfergesellschaften usw. weitgehendst verteilt — es ist eine Visitenkarte der Kurstadt und der Aufmachung und Ausstattung ein schönes Erinnerungsblatt für unsere Kurgäste.

Aus dem Kurhaus.

Internationales Tanzturnier.

Das von der Kurverwaltung veranstaltete internationale Tanzturnier unter Mitwirkung des Reichsverbandes zur Pflege des Gesellschaftstanzes dauert diesmal zwei Tage. Am 28. April 20 Uhr findet im grossen Saale das eigentliche Turnier statt, während tags darauf, ebenfalls im grossen Saale, von 11 bis 12 Uhr eine Tanzschau unter Teilnahme der amtierenden Paare vorgesehen ist. Am gleichen Tage, am 29. April, wird gelegentlich des Gesellschaftsabend-Turnierkappelle: die hier bestens bekannte und beliebte Bernard Etté-Kapelle aus Berlin in einem auserlesenen Tanz- und Unterhaltungsprogramm sich von Wiesbaden verabschieden. Das Interesse für diese Veranstaltung ist bereits heute sehr gross. Viele Anfragen liegen vor, so dass wieder mit einer regen Teilnahme gerechnet werden kann.

Theater u. Kunst in Wiesbaden.

— **Erst- und Uraufführungen in der Staatsoper.** Der nächste Operabend im Kleinen Haus bringt mehrere Erst- und Uraufführungen, die für die musikalische Welt besonderes Interesse haben. Darius Milhaud, einer der führenden Komponisten der jüngsten Generation in Frankreich, hatte für die vorliegenden Baden-Badener Festspiele einen Operncharakter „Der Raub der Europa“ geschrieben, der, ähnlich wie Hindemiths für den gleichen Anlass geschriebenes „Hin- und zurück“ einen neuen Operncharakter, die sogenannte opéra-minute darstellt. Auf Anregung von Intendant Bekker hat Milhaud nun eine weitere „opéra-minute“ aus dem gleichen altgriechischen Sagenkreis geschaffen, die nunmehr am Freitag, den 20. d. M., zusammen mit dem „Raub der Europa“ im Kleinen Haus zum überhaupst ersten Male aufgeführt werden. Diese beiden Werke sind die verlassene Ariadne und „Der befreite Prometheus“. Die musikalische Leitung aller drei Opern übernimmt Joseph Rosenstock, die Spielleitung Paul Bekker, die weiblichen Hauptpartien werden von der Maerker dargestellt. Anschliessend findet eine vollständige Neuaufführung des alt-italienischen Komödien „Die Magd als Herrin“ (La serva padrona) von Pergolesi statt, deren Leitung gleichfalls Joseph Rosenstock und Paul Bekker haben.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— **Schach-Festwoche im Kurhaus.** Der Wiesbadener Schachverein beabsichtigt mit der Kurverwaltung vom 11. August ab wiederum eine grosse Schachwoche im Kurhaus zu veranstalten. Es soll ein Vier-Länderkampf stattfinden zwischen je 5 Spielern aus England, Holland, der Schweiz und Deutschland, ausserdem, offen für jeden Spieler, ein Turnier um den von der Stadt Wiesbaden gestifteten wertvollen Silberpokal, ferner ein Nebenturnier, Damen-Schachwettkampf, Tombola und Blitzturnier. Für alle Turniere sind wertvolle Preise vorgesehen.

— **Der Ufa-Palast hat sich zu einer Verlängerung des Films „Spione“ von Fritz Lang bis nächsten Mittwoch entschlossen müssen.** Trotz des herrlichen Osterwetters waren die Abendvorstellungen stets überfüllt. So ist jedem die Gelegenheit geboten, das neue Filmwerk „Spione“ des Schöpfers der „Niblungen“, „Metropolis“ usw. zu geniessen. „Spione“ ist ein Film, wie er nur alle paar Jahre hergestellt wird, ein ganz grosser Wurf, an dem man nicht gleichgültig vorüber gehen darf, da es sich um ein deutsches Kunstwerk allerersten Ranges handelt, das filmisches Neuland erschliesst.

Record-Wunder-Schnellkocher

|| kocht sämtliche Speisen in 4–10 Minuten ||
gar, wozu sonst Stunden erforderlich!

80%
Gasersparnis!



Enorme
Zeitersparnis!

Versand nach allen Ländern.

Verpackung frei.

kleine
Burgstr.

Erich Stephan

Ecke
Häfnerg.

Tel. 277 36

— **Im Film-Palast läuft der deutsche Lustspiel-schlag „Heut tanzt Mariett“ mit Lya Mara in der Titelrolle.** Dieser Film zeigt die beliebte Schauspielerin schelmisch, voll Drolerie. Sie hat sehr nette und feine Spielnuancen und beweist auch hier wiederum, dass sie eine wirklich gute Tänzerin ist. Ob sie als holländisches Bauernmädchen, als vermeintliche Prinzessin, als Bartänzerin im Matrosen-kostüm, beim Wintersport in St. Moritz oder in zahllosen bezaubernden Gesellschaftstoiletten auftritt, immer ist sie reizend. Als zweite Darbietung bringt der Film-Palast den Roman von Currier Bell „Die Waise von Lowood“. Die Hauptrolle spielt die junge deutsche Schauspielerin Evelyn Holt. Olaf Fönss verkörpert die Rolle des Lords, während die übrige Besetzung Namen von hohem künstlerischen Ruf und Bedeutung aufweisen. Der Kulturfilm „Die Herstellung des synthetischen Edelsteines“, sowie die Emelka-Wochenschau bilden den Schluss des reichhaltigen Programms.

— **Thaliatheater.** Der neue Spielplan bringt den lustigen Operettenfilm „Der Bettelstudent“, in dem Harry Liedtke die Hauptrolle spielt. Eine gute Verfilmung der alten beliebten Millockerschen Operette, aber neu geformt und mit seltenem Geschick doppelt wirksam gemacht. Neben Harry Liedtke, der den Bettelstudent gibt, sind die besten Schauspieler aufgeboden, wie Maria Paudler, Gräfin Agnes Esterhazy, Ernst Verebes, Junkermann und Picha. Als zweites ein dramatischer Film „Im Banne des Blutes“, in dem Ägypten aufgenommen, mit Suci Vernon in der Hauptrolle. Die Tierstudie „Ein Viertelstündchen im Bärenzwinger“ und die neue Deuligwoche ergänzen den reichhaltigen Spielplan.

Wiesbadener Frühjahrs-Tennisturnier.

Die im Gang befindlichen Vorbereitungen zum grossen internationalen Wiesbadener Frühjahrs-Tennisturnier, das anlässlich der Einweihung der neuen Plätze im Nertal vom Wiesbadener Tennis- und Hockeyklub unter Mitarbeit der Kurverwaltung veranstaltet wird, lassen das grosse Interesse erkennen, das man in in- und ausländischen Tenniskreisen dieser grosszügigsten Frühjahrsveranstaltung Süddeutschlands entgegenbringt. Man rechnet bestimmt mit der Zusage der Italiener Gaslini und Boccardo, sowie Signorinas de Valerio, des in Frankreich lebenden Dänen Worm, des Schweizer Aeschlimann und vor allem des Weltmeisters Cochet, der damit zum erstenmal an einem deutschen Turnier teilnehmen würde. Von deutschen Spielern und Spielerinnen werden diesmal besonders Norddeutschland und das Rheinland stark vertreten sein. Die Teilnahme der übrigen deutschen Herrenklasse hängt, wie die einiger prominenter Ausländer, davon ab, wer für die Davisspiele der ersten Europarunde (die bekanntlich bis zum 8. Mai beendet sein muss) aufgestellt werden wird. Die Turnierleitung liegt in diesem Jahr zum erstenmal in der Hand Oscar Kreuzers, so dass in neuem erweiterten Rahmen ein reibungsloser Verlauf der zu erwartenden internationalen Kämpfe gewährleistet ist.

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Samstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr. (Programme siehe Seite 2).
Theater: Staatstheater: 19.30 Uhr: „Cavalleria rusticana“. „Der Bajazzo“. Kleines Haus 19.30 Uhr: Gastspiel Götz „Hokuspokus“. (Programme siehe Seite 2).
Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10–13 und 15–17 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse), Küpper (Tannusstrasse), Schaefer (Moritzstr. 54). — Altertums-museum. — Naturhistorisches Museum.
Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. — Thaliatheater.
Ausflüge: An den Rhein, Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-omnibus nach Schierstein. — Neroberg mit Strassenbahnlinie 1 (Zahnradbahn 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den Eichen Strassenbahn 3. — Eiserne Hand (Eisenbahnstation). — Burgruine Sonnenberg Strassenbahn 2. — Wartturm (Bierstädter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). — Schlaferskopf (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee-haus).
Schloss-Besichtigung: 10–13 u. 14–16 Uhr.
Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Allabendlich 20.15 Uhr.
Kabarets: Parkkabarett.
Tanz-Tee: Kurhaus Montag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel Metropole Sonntag 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr. Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird getanzt: Boccaccio (jeden Abend). — Café Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café 20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Tannus-Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr (Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab 21 Uhr.

Das Wetter: Zunächst keine wesentliche Änderung.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— **Bahnhöfe mit Blumen.** Der französische Touring Club veranstaltet zum ersten Male in diesem Sommer eine Konkurrenz unter Bahnhöfen. Derjenige erhält den ersten Preis, der am üppigsten und schönsten mit Blumen geschmückt ist.

Hamburger & Weyl

Marktstrasse — Ecke Neugasse

Telefon 275 26

MODERNES SPEZIALHAUS

für Wäsche-Ausstattungen
Trikotagen für Damen und Herren
Erstlings-Wäsche und Bekleidung
Betten und Kinderwagen

Kurhaus Wiesbaden**Samstag, den 14. April 1928.**

11 Uhr in der Kochbrunnentrinkhalle:

Früh-Konzert

ausgeführt von dem Salon-Orchester HANS GÖBEL

Leitung: Hans Göbel

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Maurer und Schlosser“ Auber
2. Die Romantiker, Walzer Lanner
3. Fantasie aus der Oper „Carmen“ . . . Bizet
4. Liebesgruss Elgar
5. Marsch

16 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Der Barbier von Sevilla“ . . . G. Rossini
2. Frühlingslied und Spinnerlied F. Mendelssohn
3. Fantasie aus „Oberon“ . . . C. M. v. Weber
4. Dorfschwalben, Walzer Jos. Strauss
5. Menuett und ungarisches Rondo . . . Jos. Haydn
6. Erinnerung an Lortzing . . . R. Rosenkranz
7. Reitermarsch Joh. Strauss

20 Uhr:

Abonnements-Konzert

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

Vortragsfolge:

1. Vom Fels zum Meer, Festmarsch . . Fr. Bizet
2. Vorspiel zu „Der Rubin“ E. d'Albert
3. La Source, Suite. L. Deibes
4. Fackeltanz, C-moll G. Meyerbeer
5. a) Herzwunden, b) Letzter Frühling E. Grieg
6. Ouverture zu „Die Grossfürstin“ F. v. Flotow
7. Carmen-Suite Nr. 1 G. Bizet

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Samstag, den 14. April 1928.

101. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Fremden-Vorstellung:

Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernheute)

Melodrama in einem Aufzuge, dem gleichnamigen Volkstück von G. Verga entnommen von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Deutsche Bearbeitung von Oskar Berggruen. Musik von Pietro Mascagni.

Hierauf:

Der Bajazzo

(Pagliacci)

Drama in zwei Akten mit einem Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von L. Hartmann.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende gegen 22.30 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Samstag, den 14. April 1928.

101. Vorstellung. Bei aufgehobenen Stammkarten.

Zweites und letztes Gastspiel Curt Götz mit Ensemble:

Hokuspokus.

Komödie in 3 Akten von Curt Götz.

Regie: Curt Götz.

Personen des Vor- und Nachspiels:

Der Theaterdirektor Herm. Vallentin
 Der Schauspieler Carl Winkler
 Der Dichter, zugleich Dramaturg . . . Curt Götz
 Die Kassiererin Valerie von Martini
 Der Kritiker Max Kaufmann
 Der Justizrat Walter Steinbock
 Die Sekretärin Tilla Uhlir

Personen des Spiels:

Der Präsident Severin Gandrup Walter Steinbock
 Sein Freund Olaf Lindboe Carl Winkler
 Van Houten, der Verteidiger Herm. Vallentin
 Wulkens, der Staatsanwalt Max Kaufmann
 Peer Bille Curt Götz
 Agda Kjerulf Valerie von Martini
 Ihre Zofe Tilla Uhlir
 Der Gerichtsdienner Dietrich Jochims
 Der Polizist Paul Schwane

Richter, Gerichtsdienner, Polizisten.

Das Vor- und Nachspiel spielt im Büro eines Theaters;
 erste Akt im Hause des Gerichtspräsidenten Gandrup;
 zweite im Schwurgerichtssaal; der dritte im Hause der Frau
 Agda Kjerulf.

Anfang 19.30 Uhr.

Ende etwa 22.30 Uhr.

Sonntag, den 15. April, Stammreihe III:

Uraufführung: Atlantisches Abenteuer.

Anfang 19 Uhr.

METROPOLE

10 Wilhelmstrasse 10

Jeden Mittwoch, Samstag und Sonntag von 21 Uhr an

TANZ**Allein-Verkauf der berühmten Elizabeth Arden-Präparate Kästner & Jacobi**

Prospekte erhalten Sie kostenlos in unseren 3 Geschäften

Tel. 259 59 * Taunusstrasse 4 * Wilhelmstrasse 56 * Hotel Rose * Tel. 259 59

A. Opitz**Pelzwaren**

Werkstätten für feinste Maßarbeit

Kürschnermeister

Webergasse 17

Gegründet 1830

Fernruf 27132

Villen,
 Wohn- und Geschäftshäuser,
 Wohnungsvermittlung,
 Baupläne

Immobilien-Verkehrs-Ges. m. b. H.

Wilhelmstraße 9
 Ecke Bismarckplatz
 Fernruf 26550

**SCHUTZENGE-
L-SIGARREN**

Vollständig
 nikotin-unschädlich
 bei feinem vollem Rauchgenuss

ohne Gesundheitsstörung
 ärztlich empfohlen!

das Stück
 10, 12, 15, 20 u. 25 Pfg.
 Auf Originalkisten mit 50 Stück
 50% Rabatt

August Engel

Taunusstr. 14 am Kochbrunnen,
 Tel. 20347

Ecke Rheinstrasse Wilhelmstrasse 2, Friedrich-
 strasse Neugasse Ecke, An der Ringkirche.
 Auch über Mittag geöffnet.

Restaurant im Staatstheater

Jedermann Zutritt

Kalte oder warme Speisen vor,
 während und nach d. Vorstellung
 Erstklassige Weine u. Biere Chr. Klauer

In der „Rheinischen Weinstube“

(früher Meier's)

Luisenstrasse 14, Nähe der Wilhelmstrasse

Tel. 286 67 Inh. J. Striegel Tel. 286 67

die vorzügl. preiswerte Küche



Spiegelgasse 15
 täglich ab 9 Uhr

Berthold Jacoby
 Taunusstrasse 9

Wohnungstausch
 Wohnungsbeschaffung
 Möbeltransport
 Lagerhaus

**Spezialgeschäft feinsten
Qualitäts-Stahlwaren**

für Luxus u. Bedarf, für Reise u. Sport

Aparte Geschenke und reizende
 Neuheiten für die Dame u. den Herrn
 Sämtliche Schleifereien und Reparaturen
 durch Facharbeiter in eig. Werkstätten

G. Eberhardt

Hofmesserschmied

46 Langgasse 46
 nahe Kochbrunnen

English spoken On parole française

Orthop. Schuhwaren n. Maß

werden prompt und unter Garantie angefertigt

Schuhmachermeister

Theodor Ries

Telefon 229 44

Taunusstr. 7

Vereinsbank Wiesbaden

Geschäftsgebäude: Mauritiusstrasse Nr. 7

Gegr. 1865

Zweigstellen in allen Vororten

Eigenes Vermögen und Garantiefonds der Bank z. Zt. 3,8 Mill. Reichsmark

Annahme von Spareinlagen und Depositen.
 Konto-Korrent- und Scheckverkehr.
 Günstigste Verzinsung und vorteil-
 hafteste Bedingungen. Erledigung
 aller sonstigen Bankgeschäfte.
 Bereitwilligste Auskunftserteilung.

Kaiser-Friedr.-Platz 3 • Tel. 255 80/81

Telefon 6809 Gr. Burgstr. 13 I.

*Schüller, J., Hr. m. Fr., Diez Einhorn
Schulze, M., Hr. Dir., Münster Viktoria-Hotel
Schumacher, Th., Hr., Münster Viktoria-Hotel
Schwarz, G., Hr., Giessen Hotel Vogel
Schwarz, M., Fr. m. Sohn, Plauen Schwarzer Bock
*Schwarz, K., Hr. m. Fr., Koblenz Union
Schwenger, E., Hr. Insp., Elberfeld
*Schwille, L., Frl., Insterburg Neuer Adler
Seiler, G., Hr. Oberstudienrat, Münster i. W. Schwarzer Bock
Sessinghaus, P., Hr. m. Fr., Rheindt Gröner Wald
*Siegle, K., Hr., Sickingen Hotel Reichspost-Reichshof
Silbermann, G., Frl., Berlin Sanatorium Dr. Schütz
*Sording, K., Hr. m. Fr., Dortmund Rose
Sparre, E., Hr., Kopenhagen Metropole
Graf v. Spee, H., Hr. Generalmajor a. D., Düsseldorf Domhotel
*Spendelhofer, M., Fr., Mainz Central-Hotel
*Spier, V., Hr. Dir., Wickrath Hotel Nassau
*Staat, E., Frl. Konrektorin, Hamborn Zum Bären
*Stakelbeck, H., Hr., Heidelberg Metropole
*Stalling, G., Hr. Dr. med., Oldenburg Taunus-Hotel

Steindler, L., Hr. Dir. m. Fr., Fürth Viktoria-Hotel
Steinberger, A., Frl., Mittweida Hotel Bender
*Steinfeld, A., Hr., München Gröner Wald
*Stemmel, E., Hr., Köln Neuer Adler
Stern, S., Hr. m. Fr., Baltimore Rose
*Sternheim, W., Hr., Dortmund Schwarzer Bock
Stock, A., Hr. Hotelbes., Würzburg Palast-Hotel
Stöckmann, W., Hr. Gutsbes., Mülheim (Ruhr) Pension Violetta
*Stöger, K., Hr. Prof., Ludwigshafen Goldenes Ross
Stöhr, Ch., Hr. Insp., Trier Stadt Biebrich
Stoltenberg, A., Fr., Hamburg Pension Helvetia
*Storni, P., Hr., Saarbrücken Hotel Vogel
*Strauss, G., Frl., Hotel Nassau
Strunk, G., Hr. Dr. med. m. Fr., Bad Salzungen Rose
Stumpf, R., Hr. Oberamtmann, Limburg Goldenes Kreuz
*Sundblach, R., Fr., Schweden Palast-Hotel
*Teehorst, J., Hr., Schweden Hansa-Hotel
Teppich, H., Hr. m. Fr., Königsberg Schwarzer Bock
*Theiner, O., Hr., Hamburg Villa Rupprecht
Thies, P., Hr. m. Fr., Berlin Köhnischer Hof
*Teiss, A., Fr., Frankfurt Wilhelmshöhe
*Theis, E., Hr. Stud., Koblenz Hotel Berg

*Thien, D., Frl. Schauspielerin, Berlin Central-Hotel
Thurley, E., Fr., London Hotel Silvana
Thomas, H., Frl., Düsseldorf Hotel Cordan
*Tils, W., Frl., Köln Schwarzer Bock
*Tischler, F., Hr., Berlin Gröner Wald
Trendel, E., Hr. Ob.-Reg.-Med.-Rat m. Fr., Stuttgart Hotel Kranz
Tülleken, P., Fr., Nymegen Fürstenhof
Tülleken, Jonkheer Dr. jur. m. Fr., Holland Fürstenhof
U.
*Ullmann, A., Hr., Laufenselden Hotel Berg
*Unnes, F., Hr. m. Fr., Dortmund Schwarzer Bock
V.
Veichmann, J., Hr. m. Fr., Edenkoben Continental
*Völker, A., Hr., Limburg Friedrichshof
*Vogt, J., Hr., Höchst Einhorn
*Vollman, H., Frl. Lehrerin, Hamborn Zum Bären
*Vreydagh, P., Hr. Oberlehrer Dr., Scheveningen Hotel Berg
W.
Wald, A., Fr., Delitzsch Evang. Hospiz
Wallenborn, P., Hr., Köln Stadt Biebrich

*Freiherr von Wangenheim, J., Hr. General-Intendant a. D. u. Schlosshauptmann, Braunschweig Rheinstr. 85
*Weber, H., Hr., Köln Friedrichshof
Weber, H., Hr. m. Mutter, Kiel, Continental
v. Wedel, O., Fr., Eiterbach Evang. Hospiz
*Wegener, F., Hr., Koblenz Taunus-Hotel
Wehner, P., Hr., Rochlitz Hotel Bender
*Weil, A., Hr., Stettin Schwarzer Bock
Weinberg, Cl., Fr., Dortmund Schwarzer Bock
*Wertheimer, H., Hr., Bielefeld Bellevue
*Wick, W., Hr. m. Fr., Mülhausen i. Th. Hotel Nassau
*Wickel, W., Hr. Rektor, Nassau Hansa-Hotel
*Widmann, F., Hr., Reutlingen, Gröner Wald
*Wiggenhauser, L., Frl. Lehrerin, Mannheim Pension Tschokold
*Wiggenhauser, A., Frl., Mannheim Pension Tschokold
*Wingel, E., Frl., Vier Jahreszeiten
*Wolff, P., Hr. Fabr., Karlsruhe Hotel Nassau
Wolff, O., Hr. Dipl.-Ing., Augsburg Schwarzer Bock
Wollheim, L., Hr., Saarlouis, Schwarzer Bock
*Wurms, A., Frl., Barmen Gröner Wald
Würzburger, N., Hr., Heilbronn Rose
Z.
Zugrodt, L., Fr., Kattowitz Domhotel

Thalia-Theater

Kirchgasse 72

Telefon 26137

Der lustige Operettenfilm

Der Bettelstudent

In den Hauptrollen:

Harry Liedtke, Maria Paudler, Gräfin Agnes Esterhazy, Ernst Verebes, Hans Junkermann
Ein Film von übersprudelndem Humor!

Als zweiter Schlager:

Im Banne des Blutes

mit Lucy Vernon

Ein Viertelstündchen im Bärenzwinger

Eine Tierstudie

Die neue Deuligwoche

Anfang 4, 6.45, 8.30 Uhr;
Sonntags ab 3 Uhr.

Der moderne

Damen-Haarschnitt

die vollkommene

Schönheitspflege

Käthe Schalles-Scheibel

Langgasse 41 I Fernruf 28483

Institut für neuzeitliche Körper- und Schönheitspflege

durch

Elgyl-Massage

Geisbergstr. 3 II. Sprechst. 9-11.

Spiel-Warenhaus

Kl. Burgstr. 1 im Kurviertel **Wiegels**

Erstklassige Spiele und Spielwaren

Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Rheingau Loge No 5
von Nassau
Kloppstockstr. 12 Part.
Dienstags Abends 8 1/2 Uhr.

Als Kenner zählt:

wer COINTREAU wählt

„Rotes Haus“

Inhaber: Oskar Butzmann

Kirchgasse 76, nahe Langgasse, Telefon 23371

Erstklassiges Bier-Restaurant

Dortmunder Union, Pilsner Urquell,
Münchner Pschorr, Vorzügl. Küche

Konditorei und Café

FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46

Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

Jagdschloss u. Forshaus Platte 500 m ü. d. M.

• ehemaliger Fürstentz •

Hotel-Restaurant u. Fremdenpension. Bestens geeignet f. Wochenende Liegekuren. Wiesbadens schönster u. beliebtester Ausflugsort auf der Höhenlage mit wundervollem Rundblick auf Wiesbaden, Taunus und Rheinebene. Autobus ab Kaiser-Friedrich-Platz. Fernspr. 22894

Museum der Stadt Wiesbaden.

Kaiserstrasse, Ecke Rheinstrasse

Die städt. Sammlungen sind täglich ausser Montag geöffnet von 10-13 Uhr und 15-17 Uhr und zwar abwechselnd:

Naturhistorisches Museum und Gemäldesammlung:
Sonntag, Dienstag, Donnerstag vormittags
Mittwoch und Freitag nachmittags

Landesmuseum Nass. Altertümer:
Mittwoch und Freitag vorm. und Sonntag nachm. Erdgeschoss und 1. Stock
Dienstag, Donnerstag und Samstag nachm. Erdgeschoss und 2. Stock

Eintrittsfreie Tage zu den städt. Sammlungen:

Samstag und Sonntag vor- u. nachm. sowie Mittwoch nachmittags. An den übrigen Tagen beträgt der Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 Mk., Kinder bis 14 Jahre 0.25 Mk., bei Besichtigung ausserhalb der allgemeinen Besuchszeiten 2.50 Mk., Vereine je Person: 0.25 Mk.

Die ebenfalls im Museum befindlichen wechselnden Ausstellungen des Nass. Kunstvereins sind täglich zu den gleichen Zeiten wie die städt. Sammlungen ausser Sonntag nachmittags geöffnet. Eintrittspreis: 1 Mk. bzw. 0.50 Mk.

HAMBURG-AMERIKA LINIE



ÜBERSEEREISEN

nach allen Häfen der Welt

Regelmäßige Personen- und Frachtdienste

Vergünstigte und Erholungsreisen ins See

Mittelmeer- und Ostasienfahrten

Nordlandfahrten

Reisen um die Welt

Westindienfahrten

Auskünfte und Prospekte kostenlos durch die

HAMBURG-AMERIKA LINIE

HAMBURG 1 / Alsterdamm 25

und die Reisebüros und Vertretungen an allen

größeren Plätzen des In- und Auslandes

Vertretung in

Wiesbaden, Reisebüro d. Hamburg-

Amerika Linie, Kranzplatz 5

Tel. 25404, 25405.

Mainz, J. P. Hillebrand G. m. b. H.,

Reiche Klarstrasse 10.

Jeder Besucher Wiesbadens

versieht sich vor der Abreise mit

Wiesbadener Natürl. Kochbrunnen-Quellsalz und Pastillen

gegen Katarhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Verdauungsstörungen



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Amfliche Personenwagen

Kurhaus und am Kochbrunnen

Wiegegebühr: 0.20 RM.

Städtische Kurverwaltung.

Mund
gesund
durch



Ortizon
MUNDWASSER-KUGELN

Original-Packungen „Bayer“ zu RM 1.25 u. 2.25 in allen einschl. Geschäften erhältlich